



26. 7. 1902.

Sehr geehrtes Fräulein!

In meinem Zimmerchen  
ist es heute warm, da  
es blühen, duftes -  
wehen von süßen  
kleinen Liebesboten  
— für dieses warme

den Tagen entgegen  
die mich Ihrem Sei-  
von näherbringen  
werden.

Becht herrliche Grüße  
an das liebe pre. Bau-  
mann.

In uniser  
Vernehmung Ihre ergebene  
Anfertigung.



föhler, dieses volle  
Leben mit Wastu  
danken wollen, was  
Wahr:

Ich bin so be-  
scigt mit meinem  
neuen Glaube, so  
freudigstolz auf dieses  
Uchmendüfer, und  
ich sehr sehr